Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 5 (1900-1901)
Heft: 7

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich II; Th. R., Hettiswyl; L. K., Basel; B. M.; Glarus; B. M., Zürich III: M. F., St. Theodorsschule Basel; A. S., Winterthur.

Redaktion der Lehrerinnenzeitung, Bern. Breitenrain, Matte, Kirchenfeldschule Bern. Obere Stadt Bern. Mädchensekundarschule Bundesgasse und Monbijou Bern. Privatschulen Schmid und Zurlinden Bern.

Frau M. F.-v. B., Meiringen; M. H.-H., Rohrbach b. Rüeggisberg; H., Länggasse Bern; Frau Pf.-E., Uetendorf; M. H., Bleienbach; A. M.-Sch., Brienz.

Herr Schuldirektor N., Lugano; Hr. E. S., Aarau; Maschinenfabrik Schelling und Stäubli, Horgen; Heinrich und Eduard Denzler, Zürich; Mädchenprimarschule Biel.

8 Randweg, Lorraine, Bern. *Emma Grogg-Küenzi.*

Markenbericht. Folgende im Monat März verabfolgte Sendungen werden bestens verdankt: Frl. R., Pfarrhaus Madiswyl; Hrn. E. H. und H. Chr., Langenthal; Frau St., Küsnacht; Frl. M., Lehrerin, Glarus; Hrn. Rizzola, Lugano; Frl. J. Sch., Sek.-Lehrerin, Bern; Frl. Ch. R., Sek.-Lehrerin, Bern; Frl. M. M., Sek.-Lehrerin, Bern; Frl. J. Sch., Sek.-Lehrerin, Bern; Frl. L. Ch., Sek.-Lehrerin, St. Imier; Frl. L. H., Lehrerin, Erlenbach; Frl. J. M., Sem. II, Monbijou; Frl. M. L., Sem. II, Monbijou; Frl. R. H., Sem. III, Monbijou; Frl. M. A., Sem. I, Monbijou, Bern; Frl. H., Bern; Herr Professor S., Bern und von der Redaktion der Lehrerinnen-Zeitung.

Briefmarkenerlös pro I. Quartal 1901: Fr. 78. 50 Cts.; dabei 27 Fr. vom Markendepot Murten.

R. Wolf, Lehrerin, Lorrainestrasse 18, Bern.

Stellenvermittlung.

Pro Memoria. Stellengesuche und Angebote, denen **allemal die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen** beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.
Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.
Frl. Emma Rott, Redaktion der Lehrerinnenzeitung, Zieglerstrasse 36. Mattenhof, Bern.

Stellenangebot. Es wird für eine Familie in Lissabon eine Erzieherin gesucht, von der gründliche Kenntnis des Deutschen, Französischen und Englischen verlangt wird. In welcher Sprache sie die Realien zu unterrichten haben würde, wird später mitgeteilt. Die zwei zu erziehenden Mädchen sind im Alter von 7 und 14 Jahren.

Unser Büchertisch.

Notiz. Bei dem kleinen Raum, der uns für Bücherbesprechungen zur Verfügung steht, geht es oft sehr lang, bis die neu eingehenden Sendungen an die Reihe kommen können. Um denselben einstweilen wenigstens einigermassen gerecht zu werden, wird von nun an jede Nummer auch ein Verzeichnis empfehlenswerter Lehrmittel und sonstiger bedeutsamer Erscheinungen auf dem Büchermarkt bringen.

Empfehlenswerte Lehrmittel:

Lehrbuch der ebenen Trigonometrie nebst einer Sammlung von Uebungs-Aufgaben von J. Rüefli, dritte Auflage. Bern, Verlag von Schmid & Francke, 1901.

Shakespeares Macbeth. Tragödie in 5 Akten, übersetzt von Friedrich Theodor Fischer, Schulausgabe. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Prof. Dr. Hermann Conrad. Stuttgart, J. Z. Cottasche Buchhandlung Nachfolger, 1901.

Der Gesangunterricht in der Volksschule, ausgearbeitet und zusammengestellt von Jos. Dobler, Seminarmusiklehrer in Zug. Zweite verbesserte Auflage. Preis 60 Rp. Zürich, Verlag Art. Institut Orell Füssli, 1900.

(**Eingesandt.**) Der Zürcher Kapellmeister, Herr Dr. F. Hegar, hat der Reihe seiner genialen Tonschöpfungen drei neue Kompositionen, der Frauenchor-Litteratur angehörend, hinzugefügt: die erste ein „Pfingstlied“ des Herrn Dr. Fritz Rohrer, Zürich, Nr. 2 und 3 „Morgen“ und „Abend“ der gewandten Feder des Herrn Ed. Zürcher entstammend. Licht und Wärme strömen uns aus diesen Liedern entgegen, Ruhe und Frieden atmen die von reicher Melodik überquellenden Kompositionen. Sangbar sowohl in vierstimmigem Frauenchor wie für vier einzelne Stimmen, bilden sie eine wertvolle Bereicherung der so charakteristischen Hegarschen Chormusik. Klavierpartitur und Singstimmen sind im Verlage von Gebrüder Hug & Co. in Zürich und Leipzig erschienen.

Briefkasten.

Wie man sich um die Lehrerinnen-Zeitung verdient macht! Sendet uns da kürzlich eine liebenswürdige Mitarbeiterin ein Stücklein zerknittertes Druckpapier mit den Worten: „Beiliegendes war um mein Zehnuhrbrötchen gewickelt; das darauf gedruckte ist so gelungen, dass ich es Ihnen sofort für unsere liebe Zeitung senden musste“. Besagtes „nahrhaftes“ Papierchen, dessen „geistiger“ Inhalt allbereits im Sprechsaal prangt, wird hiermit herzlichst verdankt, und das Denken an die Lehrerinnen-Zeitung beim Zehnuhr- und allen andern Brötchen kann zur Nachahmung nicht warm genug empfohlen werden.

ANNONCEN

Muster franko.

Cachemirs, schwarz	p. Mtr.	**Fr. 1.—**
Crêpes, farbig	„	„ **1.35**
Loden, gemustert	„	„ **1.20**
Carreaux, hell u. dunkel	„	„ **1.30**
Streifen, schmal u. breit	„	„ **1.70**
Nouveautés, grösste Auswahl	„	„ **2.—**
Unterrockstoffe, gestreift	„	„ **-.50**

Max Wirth, Zürich

Erstes Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe, Weisswaren, Baumwollstoffe. 196

Pianos und Harmoniums

nur beste Fabrikate in allen Preislagen. Kreuzsaitige **Pianos** von Fr. 650. **Harmoniums** von 80 Fr. an. Auswahl 70—80 Instrumente. 192

F. Pappe-Ennemoser,
Kramgasse 54, **Bern.**